

Behinderte erlebten einen frohen Tag

Autor(en): **Ryser, Hansjörg**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile**

Band (Jahr): **41 (1994)**

Heft 10

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-368529>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

ZSO Bettlach SO organisierte eine Fahrt ins Blaue

Behinderte erlebten einen frohen Tag

Der Zivilschutz habe damit begonnen, sinnvolle Übungen durchzuführen, rühmte der Bettlacher Ammann Rudolf Scheurer. Grund seines Lobes: Am 31. August hatten die «Blaugelben» ihre betagten und körperlich behinderten Mitbürgerinnen und Mitbürger zu einer Fahrt ins Blaue eingeladen.

HANSJÖRG RYSER

Kurz nach Mittag machte sich die etwa 30köpfige Reiseschar Richtung Emmental auf. Die Fahrt führte zur Schaukäserei in Affoltern, wo man sich in das Geheimnis einweihen liess, wie nun die Löcher in den berühmten Käse gelangen. Selbst einige Takte Ländlermusik fehlten beim währschaftigen Zvieri nicht.

Ulrich Indermühle, Ortschef des Zivilschutzes Bettlach, zeigte sich mit dem Verlauf der «Übung» rundum zufrieden. Die aufgeräumte Stimmung liess kaum erahnen, dass das Betreuerenteam aus Laien bestand. Rasch war die Brücke zwischen den Zivilschützern und den Behinderten geschlagen. Die vier Betreuer standen unter fachkundiger Leitung der Sanitätsstellenleiterin Erika Bayer und Gemeindegeschwester Hedi Siegenthaler, welche die Sanitätstage zuvor auf ihre ungewohnte Auf-

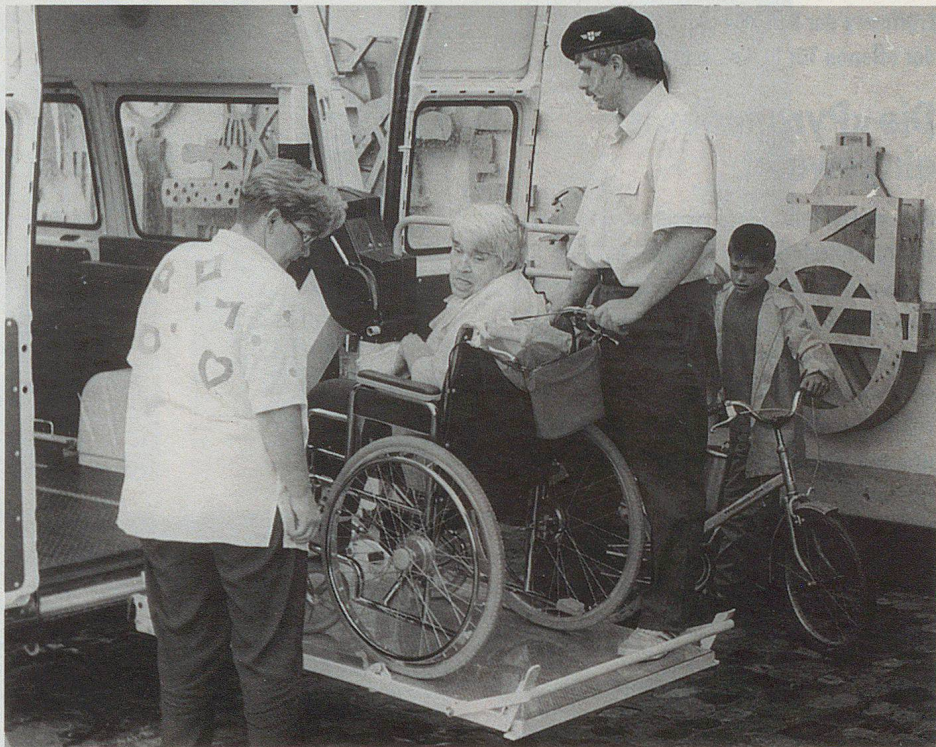


FOTO: H. J. RYSER

Der Ausflug mit den Behinderten war auch für die Betreuer eine Bereicherung.

gabe vorbereitet hatten. Begleitet wurden sie zudem von Mitgliedern der Fürsorgekommission und Ammann Scheurer.

Finanziert wurde der Ausflug von der Gemeinde. Dank der Mithilfe des Zivilschutzes sei der Ausflug für die Gemeinde finanziell überhaupt tragbar geworden, erklärte Scheurer. Und den Zivilschutz habe diese Übung keinen Rappen gekostet, fügte Indermühle bei.

Teile des Sanitätsdienstes und des Bevöl-

kerungsschutzdienstes des Zivilschutzes Bettlach haben Ende August ihren Dienst absolviert. Sie verteilten Blockweise die Schutzraumeinrichtungen und kontrollierten dabei Schutzräume und Sanitätsmaterial. Mit dem Ausflug wurde zudem eine Transportübung in der Realität durchgeführt. Dabei sei den Behinderten zum Ausdruck gebracht worden, dass sie vollwertige Bürgerinnen und Bürger seien, resümierte Rudolf Scheurer. ▽

Om Computer Support

OM Computer Support AG, Postfach 928, 6301 Zug, Telefon 042 21 70 49, Telefax 042 21 89 58

Zivilschutz > OM-ZS-PC Version 95

- ✓ alle Gesetze/Verordnungen berücksichtigt
- ✓ mehr Leistung/neue Funktionen
- ✓ neue EO-Karten/Kontrollblätter
- ✓ Datenaustausch mit Bund und Kanton

> mit Abstand führend <

Dokumentations-Mappe mit Demo-Gutschein